

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 4.5.15 bis 10.5.15

Nummer: 19

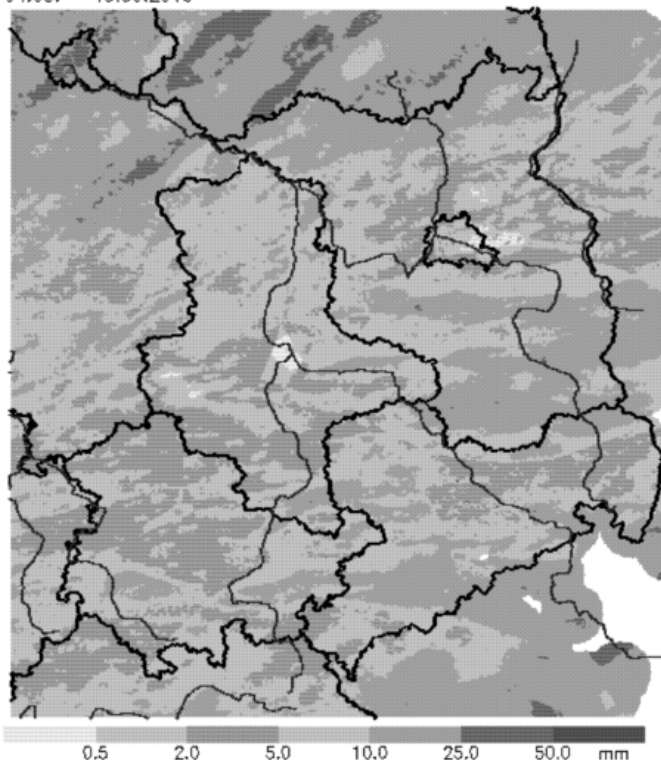
Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Montag lag das Berichtsgebiet rückseitig von Ausläufern des Tiefs „Yvo“ mit Zentrum über dem Atlantik. Nachdem die letzten Niederschläge herausgezogen waren, sorgte leichter Zwischenhocheinfluss für freundliche Wetterverhältnisse für den Rest des Tages. Die Sonne zeigte sich für 6 bis fast 11 Stunden bei 17 bis 24 Grad C am Montag. Dienstag näherte sich bereits das nächste Tief namens „Zoran“, welches vom Golf von Biskaya in Richtung Kanal zog. Dieses räumte das Zwischenhoch aus und „Zorans“ Warmfront folgte aus Westen. Nach wenigem und leichtem Warmfrontregen wurde im Warmsektor des Tiefs Tropikluft herangeführt. Daraufhin stiegen die Temperaturen am Dienstag auf teils sommerliche 25 bis 26 Grad C. Spitzenreiter war Mehringen in Sachsen-Anhalt mit 26,8 Grad C. „Zorans“ Kaltfront überquerte das Berichtsgebiet am Dienstagnachmittag/abend relativ unspektakulär. Viel Niederschlag gab es mit dem Frontdurchgang in der Region jedenfalls nicht. Rückseitig der Kaltfront etablierte sich erneut ein Zwischenhoch unter maritimer Subpolarluft. Dadurch war es am Mittwoch meist trocken bei reichlichem Sonnenschein. Lediglich im Osten Sachsens blieb es stärker bewölkt. Die Höchsttemperaturen erreichten in der Kaltluftmasse 18 bis 21 Grad C. Am Donnerstag lag über dem südlichen Berichtsgebiet der verlängerte Arm vom Hoch „Suse“ über Südwestfrankreich. Im Norden wurde das Wetter eher von einer schwachen Schauerstaffel beeinflusst. Somit war das Wetter in der Region zweigeteilt: während es im Süden recht sonnig und trocken war, gab es im Norden des Berichtsgebietes ein paar Regenschauer und gebietsweise auch mehr Wolken. Freitag zog Hoch „Suse“ ostwärts über den Osten Deutschlands hinweg, nahezu überall blieb es dadurch niederschlagsfrei bei Maximumtemperaturen um 20 Grad C. Am Samstag zog zunächst die Warmfront von einem Tief namens „Andreas“ mit Zentrum über den Britischen Inseln über das Berichtsgebiet hinweg. Niederschlag gab es mit dem Frontdurchgang nur wenig. Am Nachmittag und am Abend sorgte allerdings der Durchzug der Kaltfront für Schauer und Gewitter. Starkniederschlag gab es aber kaum, lediglich in Wittenberg konnten mal 10 mm in einer Stunde gemessen werden. Nachdem auch diese Front wieder nach Osten abgezogen war, gab es nachfolgend Hochdruckeinfluss durch das Hoch „Tina“. Dieses gestaltete den Sonntag zunehmend sonnig bis heiter. Die Höchsttemperaturen erreichten in der subpolaren Kaltluftmasse aber nur 13 bis 18 Grad C. Dazu wehte ein mäßiger bis frischer West- bis Nordwestwind. Wo es über Nacht klar war, kühlte es merklich aus. Örtlich gab es auch leichten Bodenfrost. Insgesamt lag die Berichtswoche rund 2 bis 3 Kelvin über dem langjährigen Normalwert von 1981-2010. Die Wochendurchschnittstemperatur spannte sich von ca. 13 bis 15 Grad C auf (höhere Lagen ausgenommen). Die Summe der Sonnenscheindauer erreichte überwiegend das Klimamittel. Vor allem Sachsen, Thüringen und der Süden Sachsen-Anhalts waren durch die Hochs und Zwischenhochs sonniger als der Norden Sachsen-Anhalts und die Regionen in Brandenburg und Berlin. Die Wochensumme des Niederschlages blieb hingegen verbreitet hinter dem langjährigen Mittel zurück, mancherorts, wie in der Magdeburger und Berliner Region blieb es auch gänzlich trocken (siehe Abbildung). Lediglich vereinzelt und nur dort, wo am Samstag die Schauer und Gewitter kräftiger ausfielen, gab es mehr Niederschlag als „normal“.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war im gesamten Berichtsgebiet negativ. Durch die warmen Temperaturen und den Sonnenschein war die Verdunstung entsprechend hoch. Donnerstag-, Freitag- und Sonntagmorgen gab es vereinzelt Bodenfrost.

Pflanze: In der Berichtswoche begann verbreitet die Wintergerste mit dem Ährenschieben. Die anderen Wintergetreide befinden sich weiterhin im Längenwachstum, wobei auch der erste Winterroggen die Ähren schiebt. Der Blühbeginn wurde allerdings im Berichtsgebiet noch nicht beobachtet. Der Winterraps stand in der Berichtswoche noch in voller Blütenpracht. Die Blüte des

Wochensumme Niederschlag
04.05. – 10.05.2015



Schwarzen Holunders und der Robine, die im phänologischen Jahr den Frühsommer einleiten, wurde im Berichtsgebiet in der betrachteten Woche noch nicht beobachtet. Demnach befindet sich die Region noch im Vollfrühling.

Arbeitsprozess: Gebietsweise wurde in der Berichtswoche der erste Grünlandschnitt zur Silageerzeugung durchgeführt. Ferner erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen in den Winter- und Sommerungen.

Ausblick: Am Dienstag wird noch unter abschwächendem Hochdruckeinfluss sommerlich warme Luft herangeführt. Im Laufe des Dienstagstages schwenkt dann eine sehr aktive Kaltfront ostwärts durch und nachfolgend strömt deutlich kühlere Meeresluft heran, die insbesondere am Freitag durch Störungseinfluss gekennzeichnet ist. An den Folgetagen herrscht dann wieder überwiegend ungestörtes Wetter. Der Dienstag startet freundlich, aber im Tagesverlauf türmen sich von Westen her dichte Quellwolken auf und im Laufe des Nachmittags und Abends kommt es zu teils kräftigen Schauern und vereinzelt zu Gewittern. Dabei sind punktuell unwetterartige Niederschlagsmengen in kurzer Zeit möglich. Zum Mittwoch hin klingen die Niederschläge ab und es stellt sich ein wolkiger bis heiterer Himmelsanblick ein, der auch das Feiertagswetter am Donnerstag bestimmt. Am Freitag kommt es wieder vielerorts zu teils kräftigen Niederschlägen, aber unwetterartige Erscheinungen deuten sich bis dato nicht an. Über das Wochenende und bis in die neue Woche hinein bleibt es bei wolkigem, teils heiterem Himmel meist niederschlagsfrei. Kurze Schauer sind die Ausnahme und wenig ergiebig. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichen am Dienstag 24 bis 28 Grad C. In den nachfolgenden Tagen ist es mit Höchstwerten zwischen 15 und 20 Grad C deutlich kühler, aber weitgehend der Jahreszeit entsprechend. In der Nacht zum Dienstag sind Tiefstwerte um 10 Grad C möglich, die dann folgenden Nächte weisen Minima zwischen 9 und 4 Grad C auf. Der Wind weht am Dienstag zunächst schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest. Mit dem Kaltfrontdurchgang sind kräftige Böen verbunden und es stellt sich eine westliche bis nordwestliche Richtung ein, die auch in den Folgetagen bei mäßiger Windgeschwindigkeit vorherrschen wird. In den, diese Vorhersage umfassenden Zeitraum, fallen kalendarisch die Eisheligen. Zwar wird es nach dem Durchgang der Kaltfront am Dienstag kühler, aber obwohl die Luftdruckkonstellation dann eine nordwestliche Strömung bringt, sind keine Temperaturen zu erwarten, die auf Frostgefahr hindeuten. Ab Sonnabend stellt sich dann wieder ein Abschnitt ein, der für die Produktion von Anweilsilage brauchbare Bedingungen offeriert. Das gedämpfte Temperaturniveau ab Mittwoch bremst die Infektionsgefahr für etliche pilzliche Schaderreger etwas.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.5.15 bis 10.5.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	14.2	2.4	19.4	8.8	4.8	43.1	98.3	2.9	31.6	20.6	4.0
Neuruppin	38	13.7	1.6	18.5	8.4	5.7	42.4	89.1	6.5	74.0	16.0	2.6
Angermünde	56	13.8	1.9	19.3	7.9	5.4	40.9	86.7	12.0	131.5	16.4	3.6
Potsdam	81	14.7	2.2	20.5	9.8	6.9	43.8	93.8	3.3	34.2	22.8	4.5
Berlin-Schfeld	47	14.7	2.3	20.1	8.7	4.1	40.2	84.9	1.4	15.4	21.8	4.5
Lindenberg	98	14.9	2.5	20.0	9.5	7.3	44.2	95.0	2.4	23.6	23.4	3.7
Cottbus	69	15.4	2.7	21.1	8.5	5.7	42.7	92.1	9.7	94.2	24.8	2.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	13.8	2.0	19.7	7.6	5.7	43.1	95.2	4.7	52.7	20.2	3.9
Gardelegen	47	14.1	2.1	20.0	6.7	5.0	41.9	97.3	4.6	49.6	20.5	3.4
Magdeburg	79	14.8	2.4	20.9	8.8	4.7	46.5	103.9	3.1	34.0	21.9	2.8
Harzgerode	404	12.7	2.7	18.3	5.2	2.9	51.7	125.7	1.1	9.7	21.3	4.0
Halle-Kroellw.	96	(15.1)	(2.7)	(20.5)	(9.3)	(6.8)	(53.4)	121.2	(6.1)	(63.5)	(27.5)	(3.9)
Wittenberg	105	14.8	2.3	20.2	8.9	6.3	48.1	108.0	13.0	137.5	22.2	3.1
Bernburg	84	14.6	2.1	20.8	7.3	5.1	51.5	117.7	1.4	14.7	24.6	2.8
Kreipitzsch	246	14.5	2.2	19.7	8.6	5.7	56.0	127.8	5.1	41.5	22.7	3.7
Thüringen												
Artern	164	14.9	2.9	21.1	8.6	4.9	51.7	120.3	2.9	29.2	27.8	3.8
Leinefelde	356	13.4	2.8	19.0	7.9	5.6	52.7	127.9	1.5	11.7	23.3	3.2
Erfurt-Binders.	312	14.4	3.1	19.5	8.4	4.6	52.0	121.1	2.1	18.4	25.6	4.6
Gera-Leumnitz	311	14.5	3.2	19.5	8.6	6.5	47.0	109.4	2.7	24.5	23.5	4.2
Meiningen	450	13.8	3.2	19.2	8.3	5.0	44.9	110.6	5.3	48.1	25.2	3.4
Neuhaus	845	10.9	2.7	15.4	6.9	4.5	45.2	114.9	5.6	31.9	13.3	4.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	15.2	2.8	19.6	10.2	7.3	50.2	116.6	5.6	48.6	20.3	4.2
Goerlitz	238	14.4	2.4	19.6	8.0	5.9	47.8	106.4	5.7	53.5	20.5	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	15.1	2.9	20.5	9.1	4.9	55.2	124.1	4.0	41.2	27.6	3.9
Oschatz	150	15.2	3.0	20.5	8.7	6.8	52.7	118.2	5.5	55.2	23.2	3.3
Plauen	386	14.5	3.6	20.5	8.1	6.3	40.2	102.0	1.3	12.7	25.8	2.8
Chemnitz	418	14.6	3.5	19.4	9.5	7.4	50.9	121.7	8.4	68.1	23.0	4.6
Nossen	308	14.7	3.2	19.2	9.8	7.9	48.8	115.0	2.2	17.7	21.1	4.0
Dresden-Hoster.	114	15.6	2.8	21.0	8.9	6.0	44.8	103.7	9.9	102.0	24.5	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.5.15 bis 10.5.15

	Tagesmittel d. Lufttemp.							Maximum der Lufttemperatur						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	16.3	17.6	14.8	11.1	13.7	14.9	11.1	21.6	23.9	20.2	16.3	19.4	19.2	15.4
Neuruppin	16.2	16.4	14.2	11.2	12.6	14.4	10.6	21.2	21.5	20.5	15.8	17.5	19.1	14.0
Angermuende	15.8	17.5	15.0	11.6	12.0	14.2	10.3	21.0	24.1	20.5	16.5	18.2	21.3	13.7
Potsdam	16.9	17.9	15.5	12.2	13.8	15.5	11.1	22.8	24.3	21.5	17.6	20.2	22.1	15.1
Berlin-Schfeld	17.0	18.7	15.5	12.2	13.2	15.8	10.7	21.9	24.2	21.3	17.8	19.2	22.5	13.8
Lindenberg	17.0	19.4	15.7	12.7	13.4	15.8	10.4	22.0	25.3	20.8	17.8	19.2	22.3	12.5
Cottbus	17.5	20.1	16.3	12.8	13.9	16.1	11.3	23.1	26.0	21.6	19.2	20.8	22.6	14.4
Seehausen	16.3	17.0	14.5	11.3	12.5	14.6	10.6	22.2	24.8	21.5	15.7	18.8	19.3	15.6
Gardelegen	16.2	17.1	14.3	11.2	13.0	15.1	11.6	22.5	26.1	20.9	14.9	18.9	20.2	16.7
Magdeburg	17.1	17.6	15.5	11.8	14.2	15.2	12.1	22.9	26.6	21.8	16.5	21.5	20.1	17.1
Harzgerode	14.6	17.1	12.2	9.7	11.4	13.2	10.6	20.0	23.7	18.1	15.0	17.9	18.5	14.8
Halle-Kroellw.	(17.2)	(18.7)	(15.2)	(12.3)	(14.5)	(15.4)	(12.4)	(23.0)	(24.8)	(21.0)	(17.5)	(20.5)	(20.7)	(16.1)
Wittenberg	17.2	17.8	15.4	12.2	13.9	15.5	11.7	22.7	22.7	21.0	17.4	20.6	20.6	16.3
Bernburg	16.5	18.3	14.7	11.9	14.1	14.7	12.0	22.8	24.9	21.2	17.6	20.7	21.1	17.2
Kreipitzsch	16.6	18.4	14.2	11.8	13.6	14.2	12.4	21.4	24.1	19.7	16.4	20.0	19.4	17.2
Artern	17.3	19.0	14.4	12.1	13.4	15.1	13.2	22.9	26.6	21.0	17.6	20.5	20.5	18.5
Leinefelde	15.7	17.0	12.4	10.3	12.8	14.0	11.5	20.8	24.2	18.1	15.3	19.2	18.9	16.2
Erfurt-Binders.	16.6	18.5	13.5	11.7	13.1	14.3	12.9	21.0	23.7	19.0	16.4	19.2	19.3	17.6
Gera-Leumnitz	16.1	18.2	14.7	11.8	13.4	14.7	12.5	21.3	23.7	19.2	16.7	20.0	18.8	17.1
Meiningen	15.8	17.2	13.0	11.0	13.2	14.0	12.5	20.6	23.4	18.2	15.6	20.2	19.1	17.1
Neuhaus	12.8	14.3	10.3	7.6	11.1	10.8	9.4	17.2	19.1	14.7	11.8	16.6	13.8	14.3
Dresden-Klotzs.	17.0	18.7	15.8	12.7	14.2	15.3	12.4	22.3	22.4	19.8	16.8	20.3	20.0	15.7
Goerlitz	16.2	18.6	14.5	12.3	12.8	14.3	11.9	21.3	23.8	18.8	17.1	19.1	20.3	16.5
Leipzig-Schkeu.	17.2	18.7	15.2	12.3	14.5	15.4	12.4	22.8	24.5	20.8	17.5	20.7	20.8	16.1
Oschatz	17.4	17.9	15.7	12.1	14.8	16.0	12.3	23.5	22.5	21.2	18.1	21.0	21.0	16.1
Plauen	16.8	18.8	14.5	11.1	12.8	15.1	12.5	22.2	26.2	19.1	16.8	21.6	19.6	18.3
Chemnitz	16.5	18.9	14.6	11.9	14.2	14.6	11.8	21.1	25.1	18.8	16.2	19.9	18.7	16.0
Nossen	16.7	18.5	15.1	12.1	13.6	15.1	12.1	21.7	22.2	19.3	16.5	19.5	19.2	16.0
Dresden-Hoster.	17.4	19.3	16.1	13.0	14.5	15.7	13.1	23.9	23.3	21.2	18.1	21.3	21.6	17.4

	Minimum der Lufttemperatur							Sonnenscheindauer						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	12.5	12.2	9.2	6.3	5.5	10.1	5.9	10.8	2.5	6.8	8.3	3.4	4.5	6.8
Neuruppin	12.7	11.4	7.2	5.9	5.7	10.8	5.0	8.3	3.6	8.8	8.5	5.9	3.6	3.7
Angermuende	10.7	10.1	7.9	7.3	6.0	9.4	4.0	8.1	2.7	7.8	9.5	6.1	4.2	2.5
Potsdam	12.6	12.7	9.9	8.4	6.9	11.2	7.0	10.1	2.1	7.9	9.6	4.7	5.4	4.0
Berlin-Schfeld	12.9	12.5	8.9	6.3	4.8	11.2	4.5	9.4	2.1	7.2	9.5	3.7	5.7	2.6
Lindenberg	11.7	14.3	9.7	7.2	5.6	11.9	5.9	8.3	2.9	9.1	9.1	7.3	5.8	1.7
Cottbus	12.2	12.9	11.1	5.0	3.1	11.4	3.9	8.1	2.0	5.9	10.5	7.5	4.8	3.9
Seehausen	11.1	10.4	7.2	5.5	5.5	10.8	3.0	10.2	4.5	7.7	8.4	4.5	2.5	5.3
Gardelegen	10.0	7.3	5.8	5.0	5.3	9.9	3.5	10.8	3.6	8.5	7.4	2.2	2.2	7.2
Magdeburg	13.1	10.4	9.5	6.8	6.2	8.7	6.7	10.0	3.4	8.5	7.4	4.0	5.4	7.8
Harzgerode	8.8	7.8	5.9	2.3	1.6	7.1	2.9	7.8	5.9	9.3	9.0	2.7	4.0	13.0
Halle-Kroellw.	(12.6)	(13.6)	(7.6)	(7.6)	(7.9)	(9.3)	(6.7)	(8.5)	(3.4)	(8.3)	(9.2)	(6.9)	(5.0)	(12.1)
Wittenberg	13.0	13.2	9.5	6.5	4.7	10.5	5.2	8.0	1.8	7.8	9.9	5.8	5.5	9.3
Bernburg	9.3	9.3	7.9	5.9	5.9	7.3	5.5	9.0	2.9	8.4	7.6	5.5	5.1	13.0
Kreipitzsch	12.1	12.4	6.9	6.1	7.0	9.6	6.2	9.3	2.0	7.9	12.3	6.4	6.1	12.0
Artern	12.8	11.8	7.3	6.4	5.4	9.1	7.1	8.6	5.0	9.1	7.2	4.9	5.1	11.8
Leinefelde	12.0	9.9	6.3	4.5	6.2	9.6	6.6	7.5	6.3	10.1	7.3	5.2	4.6	11.7
Erfurt-Binders.	11.2	11.1	7.5	6.9	5.4	9.7	7.2	8.7	3.6	8.0	11.1	6.6	3.0	11.0
Gera-Leumnitz	11.8	13.1	6.9	6.5	5.3	9.8	6.5	7.5	1.7	7.7	7.4	7.0	5.3	10.4
Meiningen	11.3	9.9	8.4	6.0	4.5	10.0	7.8	6.3	2.2	8.2	8.8	6.1	4.0	9.3
Neuhaus	9.9	10.2	6.4	3.8	5.3	6.9	5.7	6.7	4.3	8.5	6.3	6.1	6.2	7.1
Dresden-Klotzs.	12.1	14.2	11.6	8.1	6.9	11.5	6.9	7.6	1.3	5.8	11.3	9.2	5.2	9.8
Goerlitz	10.9	11.4	9.9	5.8	3.2	9.1	5.4	8.1	3.0	2.3	10.5	11.8	2.9	9.2
Leipzig-Schkeu.	12.6	13.5	7.6	7.1	7.5	9.7	6.0	8.4	1.8	7.6	11.2	8.8	5.0	12.4
Oschatz	11.2	11.1	9.3	6.4	6.6	11.2	5.1	9.1	0.9	6.6	11.3	8.3	4.8	11.7
Plauen	12.7	15.0	7.8	4.5	2.8	9.4	4.8	6.6	2.3	6.3	5.9	6.6	3.7	8.8
Chemnitz	13.1	13.4	8.9	7.5	6.7	10.2	6.7	8.2	0.7	6.9	10.3	9.0	5.5	10.3
Nossen	12.6	13.3	10.1	7.3	7.3	10.8	7.1	8.7	0.7	7.1	8.7	7.5	6.2	9.9
Dresden-Hoster.	11.5	13.0	9.8	6.5	6.0	10.5	5.3	6.7	1.5	4.2	8.6	10.3	5.0	8.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 4.5.15 bis 10.5.15

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	1.8	0.7	.	0.3	.	0.1	0.0	3.1	2.2	3.6	2.8	3.7	2.7	2.5
Neuruppin	0.2	5.2	0.0	0.8	.	0.3	0.0	3.4	1.7	3.6	1.8	2.9	1.2	1.4
Angermuende	2.7	0.2	0.2	7.7	.	1.2	0.0	3.5	1.4	4.0	0.8	2.9	2.8	1.0
Potsdam	1.1	0.8	.	0.6	.	0.8	.	3.8	3.5	4.7	3.2	4.0	1.7	1.9
Berlin-Schfeld	0.7	0.1	0.0	0.0	.	0.6	.	3.8	3.1	4.4	3.2	3.9	1.8	1.6
Lindenberg	0.5	0.2	.	0.0	.	1.7	.	4.0	3.7	3.0	3.0	4.0	4.2	1.5
Cottbus	1.7	0.0	.	0.1	.	7.9	0.0	4.2	3.7	3.4	2.6	4.7	4.1	2.1
Seehausen	0.1	2.2	0.0	0.4	.	1.9	0.1	3.3	2.6	4.9	2.0	3.2	1.9	2.3
Gardelegen	.	3.0	0.0	1.3	.	0.1	0.2	3.1	2.4	4.8	1.6	3.1	2.6	2.9
Magdeburg	0.1	1.6	0.0	1.1	.	0.3	0.0	3.2	2.7	5.2	0.5	4.5	2.7	3.1
Harzgerode	0.0	0.1	0.4	.	.	0.6	.	3.5	3.6	3.8	2.4	3.3	2.2	2.5
Halle-Kroellw.	(3.6)	(0.1)	(.)	(.)	(.)	(2.4)	(.)	(4.4)	(3.7)	(4.9)	(3.7)	(4.8)	(3.4)	(2.6)
Wittenberg	2.3	0.2	.	0.0	.	10.5	.	3.4	2.5	4.2	3.0	3.9	2.6	2.6
Bernburg	.	.	0.0	.	.	1.4	.	3.7	3.1	4.6	3.0	3.6	3.4	3.2
Kreipitzsch	.	0.3	.	0.2	.	4.5	0.1	3.2	3.4	3.7	3.0	3.9	2.5	3.0
Artern	0.6	0.0	0.0	.	.	2.3	.	4.7	4.2	4.8	3.4	3.8	2.8	4.1
Leinefelde	0.0	0.2	1.1	.	.	0.2	0.0	3.6	4.9	3.3	2.4	3.7	2.5	2.9
Erfurt-Binders	0.1	0.1	.	0.0	0.0	1.9	0.0	3.7	3.6	4.4	3.3	3.9	2.8	3.9
Gera-Leumnitz	.	0.4	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0	3.7	3.6	4.0	2.8	3.9	2.2	3.3
Meiningen	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	4.9	.	3.7	4.5	4.1	3.0	4.1	2.9	2.9
Neuhaus	0.0	1.0	0.2	0.3	0.0	4.1	.	2.3	0.6	2.8	2.2	2.7	0.3	2.4
Dresden-Klotzs	0.0	1.2	0.0	0.1	.	4.3	.	3.4	2.2	3.2	2.3	4.4	2.4	2.4
Goerlitz	0.0	2.9	0.5	0.0	.	2.3	0.0	3.2	2.8	2.2	2.7	4.0	3.1	2.5
Leipzig-Schkeu	1.6	0.1	.	0.0	.	2.3	.	4.4	3.7	4.9	3.7	4.8	3.4	2.7
Oschatz	0.0	0.1	0.0	1.2	.	4.2	.	3.8	2.1	4.0	3.2	4.6	3.1	2.4
Plauen	0.0	0.0	0.0	0.0	.	1.3	.	4.1	4.3	3.9	3.1	4.6	2.2	3.6
Chemnitz	.	0.4	0.2	0.0	.	7.8	0.0	3.4	4.2	3.5	2.7	4.1	2.4	2.7
Nossen	.	0.2	0.7	0.0	.	1.3	.	3.3	2.4	3.8	2.7	3.7	2.9	2.3
Dresden-Hoster	.	0.8	.	.	.	9.1	.	3.9	2.8	4.1	2.8	4.7	3.3	2.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	16.2	16.0	15.6	14.0	15.2	16.3	14.4	14.3	14.7	14.7	14.1	13.9	15.1	14.4
Neuruppin	17.3	15.7	14.6	13.3	15.3	16.1	13.3	14.8	14.7	14.0	13.2	13.6	14.6	13.6
Angermuende	15.6	15.5	15.8	13.5	14.3	15.4	11.2	14.0	14.1	14.8	13.7	13.4	14.4	12.6
Potsdam	19.5	18.1	18.2	16.8	17.1	18.6	14.5	17.3	17.3	17.3	16.8	16.2	17.5	15.4
Berlin-Schfeld	16.8	16.8	16.4	14.4	15.3	17.2	12.2	14.5	15.0	15.3	14.5	14.2	15.7	13.6
Lindenberg	17.9	18.3	18.2	15.6	17.1	18.7	12.4	15.9	16.5	16.9	15.7	15.7	17.2	14.4
Cottbus	18.8	19.1	19.7	17.7	18.6	20.1	14.7	16.9	17.4	18.2	17.3	17.2	18.9	16.3
Seehausen	17.4	16.7	15.9	14.0	15.5	15.5	13.3	15.4	15.9	15.4	14.5	14.5	15.2	14.0
Gardelegen	17.5	16.4	15.9	13.8	15.0	16.1	15.4	15.5	15.9	15.2	14.3	14.1	15.2	15.0
Magdeburg	17.6	16.5	16.9	14.3	16.5	17.3	16.0	14.6	15.1	15.1	14.5	14.4	15.6	15.2
Harzgerode	14.5	15.9	14.8	13.1	14.6	14.6	15.2	11.3	12.7	13.0	12.2	12.3	13.1	13.1
Halle-Kroellw.	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	17.0	16.3	16.3	15.3	16.9	17.6	13.9	15.3	15.3	15.4	15.0	15.3	16.4	14.6
Bernburg	17.8	17.1	17.6	16.2	17.8	17.8	17.9	14.9	15.6	15.9	15.7	15.8	16.6	16.6
Kreipitzsch	16.7	16.9	16.8	15.0	16.7	16.4	15.3	14.3	15.3	15.6	15.0	15.3	15.9	15.1
Artern	17.0	18.0	17.2	15.3	17.0	17.3	16.7	14.3	15.8	16.2	15.3	15.5	16.5	16.1
Leinefelde	15.5	16.0	15.4	12.9	15.6	15.5	15.7	13.4	14.6	14.7	13.3	14.1	15.0	15.0
Erfurt-Binders.	16.6	17.0	15.6	14.2	16.6	15.8	16.2	13.4	14.8	14.7	14.0	14.3	15.2	14.8
Gera-Leumnitz	15.7	16.1	16.3	14.0	16.2	16.4	15.1	13.6	14.6	15.0	14.1	14.8	15.7	14.8
Meiningen	14.7	15.7	14.9	13.6	15.1	15.0	14.3	12.5	13.9	14.1	13.5	13.7	14.4	14.0
Neuhaus	13.6	14.3	13.0	10.5	12.0	12.5	11.9	10.7	12.3	12.3	11.1	10.9	11.9	11.5
Dresden-Klotzs.	17.1	16.6	16.6	15.6	17.0	17.6	15.6	15.2	15.6	15.6	15.1	15.6	16.5	15.6
Goerlitz	16.0	16.5	16.0	14.2	15.3	15.5	15.5	14.3	15.1	15.4	14.1	14.2	14.9	14.9
Leipzig-Schkeu.	17.2	16.8	16.7	14.4	18.1	16.8	16.7	14.7	15.0	15.3	14.2	15.0	15.7	15.3
Oschatz	18.8	16.6	17.6	16.1	18.2	18.8	16.2	16.1	16.0	16.3	15.8	16.4	17.7	16.4
Plauen	16.5	17.4	16.8	14.0	15.6	16.4	15.6	14.2	15.7	15.9	14.3	14.4	15.5	15.1
Chemnitz	16.1	15.2	14.3	12.7	15.9	15.1	13.6	12.6	13.3	13.4	12.4	12.8	14.0	13.2
Nossen	18.4	16.5	17.5	14.6	17.2	17.3	16.6	15.9	15.7	16.2	14.8	15.4	16.4	16.0
Dresden-Hoster.	18.0	17.3	17.3	15.2	17.7	17.9	16.1	15.1	15.5	15.8	14.5	15.1	15.9	15.5